



Statistische Berichte

Kennziffer
C III 2 j
2009

Tierische Erzeugung in Bayern 2009

Schlachtungen

Milcherzeugung und -verwendung

Legehennenhaltung und Eiererzeugung



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte und die Querschnittsveröffentlichung „Bayern Daten“ können im Internetangebot des Landesamts unter „Veröffentlichungen“ kostenlos als Datei (PDF und teilweise EXCEL) heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Internetangebot kostenpflichtig.

Sie können dort als Datei (auch auf Datenträger) und auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder -falls verfügbar- als XLS-Datei)
- per Post (als Druck-Ausgabe oder als CD-ROM bzw. DVD)

Newsletter-Service

Per E-Mail benachrichtigen wir Sie aktuell über unsere Neuerscheinungen.

Dabei können Sie individuell auswählen, welche Themen Sie beobachten möchten.

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtiges Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

I n h a l t s ü b e r s i c h t

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen	3
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen).....	3
3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)	3
3.3 Geflügelstatistik	4
3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung	4
3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien	4

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2009	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubild 1: Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009	30

B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)

7. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2008 und 2009 nach Monaten	32
8. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken	32
9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	34
Schaubild 2: Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien, Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Bayern 2009	42

C. Geflügelstatistik

10. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2009 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken.....	44
11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten.....	45

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik (Milcherzeugung und Milchverwendung) sowie der Geflügelstatistik. Die bis 2004 in drei Statistischen Berichten getrennt veröffentlichten Ergebnisse der o.g. Erhebungen erscheinen seitdem in einem gemeinsamen Statistischen Bericht unter dem Titel „Tierische Erzeugung“. Ab dem Berichtsjahr 2005 wurden auch die Monatsberichte eingestellt. Die Monatsergebnisse können aber weiterhin beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung angefordert werden.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 65 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Richtlinie 96/16/EG vom 19. März 1996 über die Statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse;
- Entscheidung der Kommission 2007/288/EG mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG;
- Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286)), in Verbindung mit dem Gesetz über Meldungen über Marktordnungswaren vom 26. November 2008 (BGBl I S. 2260).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlacht tier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)

Auch bei dieser Erhebung handelt es sich um eine Sekundärstatistik. Die Daten über die an Molkeereien und Milchsammelstellen gelieferte Milch werden ab 2009 monatlich von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), gegliedert nach Kreisen der Erzeugerstandorte, nicht mehr an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sondern an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übermittelt. Gemäß der Marktordnungswaren-

Meldeverordnung sind die Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen verpflichtet, monatlich die angelieferte Milchmenge an die LfL zu melden.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung von Milch im Betrieb, Eigenverbrauch, Direktvermarktung) wurden für das Jahr 2009 letztmals im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung anhand der Angaben der im Mai und November durchgeführten Betriebsberichterstattung über Milcherzeugung und -verwendung geschätzt. Ab 2010 wird auch diese Schätzung von der BLE durchgeführt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde die bei der allgemeinen Viehzählung am 3. November 2009 ermittelte Anzahl der Milchkühe zugrunde gelegt.

3.3 Geflügelstatistik

3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eiererzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Auch hierbei handelt es sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand. Zusätzlich wird einmal jährlich im März die monatliche Schlachtkapazität bei voller Ausnutzung erhoben.

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				
Insgesamt					
Januar	523 658	78 394	882	30 724	30 501
Februar	493 240	63 871	738	25 591	23 113
März	595 551	83 356	1 050	30 722	32 154
April	535 240	70 901	823	27 196	26 557
Mai	513 861	70 156	789	25 529	27 760
Juni	560 042	77 205	860	30 794	28 896
Juli	526 418	75 641	787	29 881	29 587
August	543 989	73 574	859	28 267	29 553
September	571 295	83 070	1 011	32 260	32 383
Oktober	567 450	83 158	1 265	32 344	30 870
November	602 314	83 816	1 163	33 422	29 860
Dezember	614 201	83 365	978	32 581	29 705
Jahr 2009	6 647 259	926 507	11 205	359 311	350 939
Jahr 2008	6 618 880	924 360	10 841	382 995	365 641
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	510 644	76 899	818	30 368	30 326
Februar	482 358	62 448	683	25 231	22 938
März	584 600	81 667	967	30 281	31 931
April	526 159	69 540	775	26 855	26 365
Mai	506 500	68 920	732	25 243	27 582
Juni	553 483	75 951	820	30 493	28 672
Juli	520 722	74 682	757	29 630	29 443
August	538 344	72 463	720	28 040	29 325
September	564 913	81 932	967	31 929	32 188
Oktober	557 357	81 431	1 179	31 857	30 604
November	585 808	81 724	1 045	32 823	29 627
Dezember	601 627	81 648	889	32 186	29 473
Jahr 2009	6 532 515	909 305	10 352	354 936	348 474
Jahr 2008	6 495 627	910 355	10 037	378 234	363 615
Hausschlachtungen					
Januar	13 014	1 495	64	356	175
Februar	10 882	1 423	55	373	175
März	10 951	1 689	83	457	223
April	9 081	1 361	48	357	192
Mai	7 361	1 236	57	297	178
Juni	6 559	1 254	40	313	224
Juli	5 696	959	30	268	144
August	5 645	1 111	139	236	228
September	6 382	1 138	44	339	195
Oktober	10 093	1 727	86	496	266
November	16 506	2 092	118	608	233
Dezember	12 574	1 717	89	408	232
Jahr 2009	114 744	17 202	853	4 508	2 465
Jahr 2008	123 253	13 405	804	4 761	2 026

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

Herkunft in Bayern 2009 nach Monaten

noch: davon												
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde					
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾										
Anzahl												
Insgesamt												
13 838	2 039	411	439 027	5 167	808	178	84					
11 999	2 015	402	422 423	5 814	868	204	60					
16 430	2 465	519	502 850	7 329	1 466	457	92					
12 903	2 911	495	445 112	15 472	1 860	1 803	92					
13 503	2 138	426	433 960	7 876	1 004	791	74					
14 122	2 030	491	473 821	7 438	898	588	92					
13 116	1 845	408	441 791	7 447	841	615	83					
12 629	1 838	419	462 053	6 978	746	535	103					
14 824	2 170	414	478 863	7 700	935	616	111					
15 667	2 525	478	473 429	9 122	1 079	560	102					
16 488	2 418	456	496 728	19 213	1 940	504	113					
15 666	3 694	728	519 062	9 662	1 502	491	119					
171 185	28 088	5 646	5 589 119	109 218	13 947	7 342	1 125					
164 882	•	•	5 524 522	129 140		6 856	1 376					
Gewerbliche Schlachtungen												
13 297	1 783	307	428 510	4 324	742	91	78					
11 520	1 768	308	413 808	5 127	768	148	59					
15 819	2 232	437	494 819	6 313	1 357	355	89					
12 432	2 675	438	439 949	13 594	1 746	1 244	86					
13 077	1 932	354	429 165	6 886	904	555	70					
13 728	1 846	392	469 629	6 557	820	439	87					
12 824	1 710	318	438 091	6 667	749	451	82					
12 329	1 667	382	458 549	6 167	676	392	97					
14 487	2 011	350	474 991	6 558	854	471	107					
15 090	2 302	399	467 302	7 227	894	403	100					
15 660	2 197	372	486 607	15 532	1 495	341	109					
15 018	3 459	623	510 443	7 679	1 349	393	115					
165 281	25 582	4 680	5 511 863	92 631	12 354	5 283	1 079					
159 069	•	•	5 437 911	111 030		4 871	1 322					
Hausschlachtungen												
541	256	103	10 517	843	66	87	6					
479	247	94	8 615	687	100	56	1					
611	233	82	8 031	1 017	109	102	3					
471	236	57	5 163	1 878	114	559	6					
426	206	72	4 795	990	100	236	4					
394	184	99	4 192	881	78	149	5					
292	135	90	3 700	780	92	164	1					
300	171	37	3 504	811	70	143	6					
337	159	64	3 872	1 142	81	145	4					
577	223	79	6 127	1 895	185	157	2					
828	221	84	10 121	3 681	445	163	4					
648	235	105	8 619	1 983	153	98	4					
5 904	2 506	966	77 256	16 588	1 593	2 059	46					
5 814	•	•	86 611	18 110		1 985	54					

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				
Insgesamt					
Januar	65 962	26 726	287	11 800	10 044
Februar	61 717	21 579	232	9 801	7 552
März	76 159	28 301	346	11 788	10 665
April	66 383	23 779	259	10 531	8 621
Mai	64 988	23 622	258	9 827	9 051
Juni	70 979	26 170	282	11 867	9 338
Juli	66 839	25 470	255	11 528	9 380
August	67 775	24 609	273	10 911	9 304
September	72 816	27 815	319	12 496	10 136
Oktober	72 732	27 742	424	12 493	9 674
November	76 031	28 286	371	12 995	9 539
Dezember	77 181	27 946	313	12 710	9 549
Jahr 2009	839 563	312 045	3 618	138 748	112 853
Jahr 2008	843 178	318 462	3 525	147 212	117 274
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	64 509	26 295	266	11 664	9 986
Februar	60 475	21 170	215	9 659	7 495
März	74 865	27 793	318	11 612	10 591
April	65 449	23 383	244	10 393	8 559
Mai	64 150	23 265	240	9 713	8 993
Juni	70 197	25 804	269	11 746	9 265
Juli	66 197	25 192	245	11 424	9 334
August	67 105	24 286	228	10 820	9 232
September	72 083	27 470	305	12 365	10 075
Oktober	71 587	27 220	395	12 302	9 590
November	74 341	27 653	333	12 759	9 465
Dezember	75 819	27 440	285	12 551	9 474
Jahr 2009	826 779	306 971	3 343	137 007	112 060
Jahr 2008	829 765	313 941	3 265	145 382	116 624
Hausschlachtungen					
Januar	1 452	430	21	137	58
Februar	1 241	409	17	143	57
März	1 294	509	27	175	74
April	934	396	15	138	62
Mai	838	357	19	114	58
Juni	783	366	13	121	72
Juli	642	278	10	103	46
August	670	323	44	91	72
September	733	344	14	131	61
Oktober	1 145	522	29	192	83
November	1 690	633	38	236	74
Dezember	1 362	507	28	159	75
Jahr 2009	12 784	5 073	275	1 740	792
Jahr 2008	13 413	4 520	260	1 830	651
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2009	X	336,8	322,9	386,1	321,6

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Monaten

noch: davon												
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde					
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾										
t												
Insgesamt												
4 304	217	74	39 093	93	24	3	22					
3 702	217	76	39 969	123	26	4	16					
5 133	270	100	47 649	132	44	8	24					
3 972	310	86	42 213	278	56	32	24					
4 190	218	77	41 161	142	30	14	20					
4 378	216	90	44 613	134	27	11	24					
4 047	194	67	41 177	134	25	11	22					
3 851	198	73	42 982	126	22	10	27					
4 513	238	113	44 795	139	28	11	29					
4 761	278	111	44 757	164	32	10	27					
5 048	259	75	47 261	346	58	24	55					
4 845	400	129	48 981	174	45	6	29					
52 743	3 013	1 070	524 650	1 984	418	144	320					
50 450	•	•	518 154	2 841		123	363					
Gewerbliche Schlachtungen												
4 135	189	55	38 092	78	22	2	21					
3 554	190	58	39 154	110	23	3	16					
4 942	244	84	46 888	114	41	6	23					
3 827	285	76	41 724	245	52	22	23					
4 057	197	64	40 706	124	27	10	18					
4 256	196	72	44 219	118	25	8	23					
3 957	180	52	40 832	120	22	8	22					
3 759	179	67	42 656	111	20	7	26					
4 410	220	95	44 432	118	26	8	28					
4 586	254	93	44 177	130	27	7	26					
4 800	235	61	46 297	280	45	15	51					
4 645	375	110	48 168	138	40	5	28					
50 929	2 743	888	517 345	1 685	371	102	305					
48 671	•	•	510 016	2 442		88	349					
Hausschlachtungen												
168	27	19	1 001	15	2	2	2					
148	27	18	815	12	3	1	0					
191	25	16	761	18	3	2	1					
145	25	10	490	34	3	10	2					
132	21	13	455	18	3	4	1					
122	20	18	395	16	2	3	1					
90	14	15	344	14	3	3	0					
91	19	6	326	15	2	3	2					
103	18	17	362	21	2	3	1					
175	25	18	580	34	6	3	1					
247	24	14	964	66	13	9	4					
200	25	19	813	36	5	1	1					
1 814	269	183	7 305	299	48	43	15					
1 780	•	•	8 139	398		36	14					

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2009 in kg

308,1	107,3	189,5	93,9	18,0	30,0	18,0	264,0
-------	-------	-------	------	------	------	------	-------

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Insgesamt

Oberbayern	1 616 791	267 396	5 861	114 231	84 611
Niederbayern	2 091 654	129 171	477	71 040	30 663
Oberpfalz	354 518	83 197	643	25 913	32 855
Oberfranken	907 902	125 313	341	30 897	68 475
Mittelfranken	560 473	82 090	164	32 272	32 691
Unterfranken	394 292	32 266	895	13 671	9 508
Schwaben	721 629	207 074	2 824	71 287	92 136
Bayern Jahr 2009	6 647 259	926 507	11 205	359 311	350 939
Bayern Jahr 2008	6 618 880	924 360	10 841	382 995	365 641

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 602 487	263 492	5 443	113 597	83 705
Niederbayern	2 076 234	126 234	419	70 039	30 302
Oberpfalz	337 852	81 459	525	25 340	32 694
Oberfranken	895 246	124 301	324	30 710	68 340
Mittelfranken	538 502	80 431	150	31 634	32 580
Unterfranken	379 923	31 189	863	13 242	9 423
Schwaben	702 271	202 199	2 628	70 374	91 430
Bayern Jahr 2009	6 532 515	909 305	10 352	354 936	348 474
Bayern Jahr 2008	6 495 627	910 355	10 037	378 234	363 615

Hausschlachtungen

Oberbayern	14 304	3 904	418	634	906
Niederbayern	15 420	2 937	58	1 001	361
Oberpfalz	16 666	1 738	118	573	161
Oberfranken	12 656	1 012	17	320	135
Mittelfranken	21 971	1 659	14	638	111
Unterfranken	14 369	1 077	32	429	85
Schwaben	19 358	4 875	196	913	706
Bayern Jahr 2009	114 744	17 202	853	4 508	2 465
Bayern Jahr 2008	123 253	13 405	804	4 761	2 026

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben²⁾ Bis zu 8 Monaten.-³⁾ Über 8 Mon

Herkunft in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde
Anzahl							

Insgesamt

52 287	8 673	1 733	1 314 025	27 197	5 388	2 608	177
23 042	3 102	847	1 949 613	8 959	2 747	674	490
22 270	1 265	251	260 573	9 596	584	397	171
21 850	2 796	821	776 288	4 564	883	746	108
13 513	3 059	391	454 624	21 827	953	915	64
6 049	1 883	260	345 264	14 242	1 777	676	67
32 174	7 310	1 343	488 732	22 834	1 615	1 326	48
171 185	28 088	5 646	5 589 119	109 219	13 947	7 342	1 125
164 882	•	•	5 524 522	129 140		6 856	1 376

Gewerbliche Schlachtungen

51 022	8 124	1 601	1 307 273	24 114	5 118	2 313	177
22 031	2 750	693	1 940 213	6 312	2 603	399	473
21 614	1 080	206	246 920	8 489	520	293	171
21 535	2 643	749	766 851	3 012	485	501	96
12 989	2 791	287	437 095	19 582	864	466	64
5 606	1 823	232	334 541	12 067	1 539	522	65
30 484	6 371	912	478 970	19 055	1 225	789	33
165 281	25 582	4 680	5 511 863	92 631	12 354	5 283	1 079
159 069	•	•	5 437 911	111 030		4 871	1 322

Hausschlachtungen

1 265	549	132	6 752	3 083	270	295	-
1 011	352	154	9 400	2 647	144	275	17
656	185	45	13 653	1 107	64	104	-
315	153	72	9 437	1 552	398	245	12
524	268	104	17 529	2 245	89	449	-
443	60	28	10 723	2 175	238	154	2
1 690	939	431	9 762	3 779	390	537	15
5 904	2 506	966	77 256	16 588	1 593	2 059	46
5 814	•	•	86 611	18 110		1 985	54

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Insgesamt

Oberbayern	215 277	90 559	1 890	44 098	27 195
Niederbayern	229 359	45 046	154	27 424	9 874
Oberpfalz	52 647	27 811	209	10 002	10 555
Oberfranken	112 036	41 307	110	11 976	22 037
Mittelfranken	70 945	27 587	53	12 457	10 517
Unterfranken	43 709	10 750	289	5 271	3 079
Schwaben	115 590	68 985	913	27 520	29 596
Bayern Jahr 2009	839 563	312 045	3 618	138 748	112 853
Bayern Jahr 2008	843 178	318 462	3 525	147 212	117 274

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	213 425	89 415	1 756	43 853	26 905
Niederbayern	227 510	44 147	135	27 038	9 758
Oberpfalz	50 789	27 269	171	9 780	10 503
Oberfranken	110 794	41 007	104	11 852	21 993
Mittelfranken	68 738	27 090	49	12 210	10 481
Unterfranken	42 297	10 405	278	5 106	3 051
Schwaben	113 227	67 638	850	27 168	29 368
Bayern Jahr 2009	826 779	306 971	3 343	137 007	112 060
Bayern Jahr 2008	829 765	313 941	3 265	145 382	116 624

Hausschlachtungen

Oberbayern	1 852	1 144	134	245	290
Niederbayern	1 849	899	19	386	116
Oberpfalz	1 858	542	38	221	52
Oberfranken	1 242	300	5	124	44
Mittelfranken	2 207	497	5	246	36
Unterfranken	1 412	345	10	166	27
Schwaben	2 363	1 347	63	353	228
Bayern Jahr 2009	12 784	5 073	275	1 740	792
Bayern Jahr 2008	13 413	4 520	260	1 830	651

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.²⁾ Bis zu 8 Monaten.³⁾ Über 8 Mon

ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde
t							

Insgesamt

16 113	931	331	123 972	490	162	47	47
7 100	334	161	183 927	161	82	12	129
6 861	136	48	24 592	173	18	9	45
6 731	300	154	70 550	100	26	15	38
4 164	323	74	42 897	393	29	20	19
1 859	203	49	32 603	256	53	17	29
9 916	785	254	46 109	411	48	24	13
52 743	3 013	1 070	524 650	1 984	418	144	320
50 450	•	•	518 154	2 841		123	363

Gewerbliche Schlachtungen

15 723	872	306	123 334	434	154	42	47
6 788	296	132	183 039	114	78	7	125
6 659	117	39	23 301	153	16	5	45
6 633	283	140	69 658	72	15	10	32
4 002	294	54	41 240	352	26	10	19
1 729	197	44	31 588	217	46	13	28
9 395	684	172	45 186	343	37	14	9
50 929	2 743	888	517 345	1 685	371	102	305
48 671	•	•	510 016	2 442		88	349

Hausschlachtungen

390	59	25	638	55	8	5	-
312	38	28	889	48	4	5	4
202	20	9	1 291	20	2	3	-
97	16	13	892	28	12	5	6
162	29	20	1 657	40	3	10	-
130	6	5	1 015	39	7	4	1
521	101	82	923	68	12	10	4
1 814	269	183	7 305	299	48	43	15
1 780	•	•	8 139	398		36	14

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	204 455	6 196	34	5 049	582
162	München	378 439	52 893	649	34 070	12 842
163	Rosenheim	16	3	1	-	-

Landkreise

171	Altötting	45 541	3 436	87	2 205	106
172	Berchtesgadener Land	7 852	1 200	133	156	107
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	8 164	3 214	210	314	497
174	Dachau	25 688	1 840	213	1 001	41
175	Ebersberg	19 003	2 505	386	739	134
176	Eichstätt	28 634	1 764	32	1 067	49
177	Erding	28 119	2 646	339	1 025	124
178	Freising	10 514	1 423	27	767	171
179	Fürstenfeldbruck	17 348	2 644	587	681	250
180	Garmisch-Partenkirchen	8 893	1 120	120	24	145
181	Landsberg a. Lech	10 410	1 239	115	388	113
182	Miesbach	1 964	1 088	87	77	185
183	Mühldorf a. Inn	663 102	120 203	797	52 558	41 303
184	München	3 611	483	48	294	15
185	Neuburg-Schrobenhausen	18 114	1 859	46	869	276
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	16 792	1 535	40	686	121
187	Rosenheim	18 755	4 485	485	862	809
188	Starnberg	4 030	830	43	283	37
189	Traunstein	70 579	48 288	439	9 789	26 176
190	Weilheim-Schongau	26 768	6 502	943	1 327	528
Oberbayern		1 616 791	267 396	5 861	114 231	84 611

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								
194	319	18	196 410	24	1 825	-	-	161
5 285	47	-	325 546	-	-	-	-	162
1	1	-	5	8	-	-	-	163
366	589	83	41 135	716	55	199	-	171
571	224	9	5 573	916	16	147	-	172
1 099	883	211	3 550	1 058	191	126	25	173
243	211	131	23 413	306	14	29	86	174
512	407	327	13 927	2 444	46	81	-	175
222	377	17	23 489	3 038	322	21	-	176
755	388	15	24 541	652	86	194	-	177
228	224	6	7 319	1 261	315	196	-	178
685	417	24	12 993	-	1 419	292	-	179
455	354	22	5 034	2 231	331	177	-	180
395	221	7	8 041	872	28	230	-	181
416	280	43	227	543	35	71	-	182
24 023	1 513	9	542 069	710	41	75	4	183
76	40	10	1 514	1 598	3	13	-	184
350	238	80	14 240	1 951	37	27	-	185
359	316	13	13 711	1 474	48	24	-	186
1 451	689	189	10 581	3 229	207	253	-	187
260	127	80	2 864	316	13	7	-	188
11 297	447	140	19 311	2 405	327	247	1	189
3 044	361	299	18 532	1 445	29	199	61	190
52 287	8 673	1 733	1 314 025	27 197	5 388	2 608	177	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	477 363	4 014	-	1 327	2 085
262	Passau	258 672	4 264	24	3 348	174
263	Straubing	311 130	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	5 369	363	7	146	20
272	Freyung-Grafenau	13 050	2 249	51	922	179
273	Kelheim	17 857	937	40	603	30
274	Landshut	100 644	4 503	38	3 047	201
275	Passau	714 243	1 947	29	759	247
276	Regen	38 983	2 946	11	1 582	182
277	Rottal-Inn	121 572	105 125	251	57 963	27 276
278	Straubing-Bogen	23 462	1 950	19	794	247
279	Dingolfing-Landau	9 309	873	7	549	22

Niederbayern	2 091 654	129 171	477	71 040	30 663
---------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	31 681	2 759	41	1 422	208
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	76 159	21 388	41	5 609	11 250

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	36 591	3 479	47	1 528	982
372	Cham	70 986	47 116	305	13 514	19 203
373	Neumarkt i.d.OPf.	39 102	1 235	101	543	38
374	Neustadt a.d.Waldnaab	20 500	1 393	8	571	218
375	Regensburg	17 778	804	22	444	38
376	Schwandorf	46 378	4 081	62	1 668	872
377	Tirschenreuth	15 343	942	16	614	46

Oberpfalz	354 518	83 197	643	25 913	32 855
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

572	25	5	473 349	-	-	-	-	261
241	477	-	253 601	464	115	58	170	262
-	-	-	309 083	-	2 047	-	-	263
118	64	8	4 752	210	32	7	5	271
650	440	7	10 381	242	122	16	40	272
87	100	77	16 259	400	19	151	91	273
867	318	32	93 315	2 533	130	163	-	274
527	337	48	711 406	805	9	58	18	275
671	414	86	35 399	317	126	34	161	276
18 765	464	406	13 422	2 919	46	60	-	277
453	310	127	20 660	709	39	100	4	278
91	153	51	7 986	360	62	27	1	279
23 042	3 102	847	1 949 613	8 959	2 747	674	490	

Regierungsbezirk Oberpfalz

1 020	68	-	28 474	448	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
4 440	41	7	54 771	-	-	-	-	363
543	366	13	28 113	4 329	479	158	33	371
13 724	341	29	23 641	206	5	9	9	372
385	123	45	36 601	1 163	63	40	-	373
494	85	17	18 706	351	1	41	8	374
175	97	28	15 878	923	6	46	121	375
1 305	79	95	40 311	1 931	10	45	-	376
184	65	17	14 078	245	20	58	-	377
22 270	1 265	251	260 573	9 596	584	397	171	

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Oberfranken**Kreisfreie Städte**

461	Bamberg	232 023	39 894	144	9 186	23 058
462	Bayreuth	128 780	50 097	92	12 323	28 115
463	Coburg	70 669	25 486	-	3 670	16 422
464	Hof	349 999	2 457	19	1 819	196

Landkreise

471	Bamberg	12 336	673	-	213	62
472	Bayreuth	9 696	537	2	245	28
473	Coburg	9 189	169	-	97	12
474	Forchheim	8 316	322	-	126	3
475	Hof	8 601	821	1	474	134
476	Kronach	29 355	1 240	55	734	47
477	Kulmbach	24 980	2 018	10	1 133	286
478	Lichtenfels	9 814	251	4	147	13
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	14 144	1 348	14	863	99

Oberfranken	907 902	125 313	341	30 897	68 475
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken**Kreisfreie Städte**

561	Ansbach	552	9	-	-	-
562	Erlangen	288 744	68 603	41	26 376	31 330
563	Fürth	44 015	4 079	26	1 791	195
564	Nürnberg	225	5	-	1	-
565	Schwabach	8	-	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	35 195	2 331	11	1 079	122
572	Erlangen-Höchststadt	13 758	492	2	159	116
573	Fürth	6 157	233	2	131	5
574	Nürnberger Land	61 327	1 503	20	588	51
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	56 009	1 975	18	627	738
576	Roth	14 437	972	28	356	97
577	Weißenburg-Gunzenhausen	40 046	1 888	16	1 164	37

Mittelfranken	560 473	82 090	164	32 272	32 691
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.	
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen		Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberfranken

6 336	892	278	191 498	223	156	252	-	461
8 980	354	233	78 074	510	23	75	1	462
4 968	310	116	44 967	155	18	9	34	463
266	140	17	347 365	-	3	28	-	464
92	266	40	11 156	415	32	60	-	471
119	127	16	8 712	380	26	40	1	472
18	35	7	8 827	176	7	10	-	473
92	82	19	7 281	677	3	33	-	474
166	44	2	7 468	233	66	13	-	475
190	200	14	27 578	237	235	53	12	476
368	196	25	22 029	620	243	70	-	477
44	40	3	8 880	533	67	83	-	478
211	110	51	12 453	259	4	20	60	479
21 850	2 796	821	776 288	4 564	883	746	108	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	6	2	259	282	2	-	-	561
9 981	875	-	219 969	172	-	-	-	562
1 312	738	17	38 294	1 461	112	37	32	563
2	2	-	142	69	-	9	-	564
-	-	-	8	8	-	-	-	565
658	285	176	30 333	2 016	36	479	-	571
80	123	12	5 737	7 333	138	27	31	572
52	37	6	5 251	668	2	3	-	573
388	444	12	58 052	1 597	79	96	-	574
410	131	51	48 929	4 985	1	118	1	575
298	174	19	12 024	1 361	59	21	-	576
331	244	96	35 626	1 883	524	125	-	577
13 513	3 059	391	454 624	21 827	953	915	64	

aber höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Unter 12 Monaten.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	Anzahl				

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	80 964	2 804	314	1 528	45
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	46 748	6 839	21	2 679	2 904

Landkreise

671	Aschaffenburg	10 351	586	9	341	32
672	Bad Kissingen	5 003	347	28	193	12
673	Rhön-Grabfeld	43 052	1 931	29	1 245	134
674	Haßberge	22 132	338	2	194	28
675	Kitzingen	10 921	330	6	123	11
676	Miltenberg	24 019	2 494	-	1 551	359
677	Main-Spessart	33 333	11 271	465	3 490	4 484
678	Schweinfurt	16 516	965	9	326	18
679	Würzburg	101 253	4 361	12	2 001	1 481
	Unterfranken	394 292	32 266	895	13 671	9 508

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	102 253	10 763	111	1 230	6 715
762	Kaufbeuren	11	1	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	228 488	37 647	1 123	4 156	23 649
764	Memmingen	18 578	2 021	7	174	3

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	31 543	2 692	293	1 029	341
772	Augsburg	22 301	2 183	27	840	267
773	Dillingen a.d.Donau	31 652	1 754	4	1 220	19
774	Günzburg	25 044	2 763	28	982	290
775	Neu-Ulm	8 505	576	3	302	10
776	Lindau (Bodensee)	3 485	505	5	73	79
777	Ostallgäu	150 003	123 996	894	55 957	51 592
778	Unterallgäu	36 886	14 602	125	2 787	7 520
779	Donau-Ries	53 009	4 058	13	2 132	678
780	Oberallgäu	9 871	3 513	191	405	973
	Schwaben	721 629	207 074	2 824	71 287	92 136

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.²⁾ Bis zu 8 Monaten.-³⁾ Über 8 Monate

ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.	
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen		Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

830	66	21	78 002	150	1	7	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
1 187	48	-	39 909	-	-	-	-	663

188	16	-	5 449	3 433	693	175	15	671
103	9	2	4 204	428	18	6	-	672
366	60	97	40 461	149	506	4	1	673
74	34	6	21 412	181	4	196	1	674
123	33	34	10 037	377	59	118	-	675
340	178	66	14 503	6 787	186	43	6	676
1 899	908	25	20 223	1 482	249	108	-	677
201	411	-	14 654	836	2	15	44	678
738	120	9	96 410	419	59	4	-	679
6 049	1 883	260	345 264	14 242	1 777	676	67	

Regierungsbezirk Schwaben

2 333	374	-	91 490	-	-	-	-	761
-	1	-	10	-	-	-	-	762
6 524	1 712	483	190 687	154	-	-	-	763
1 128	709	-	15 791	766	-	-	-	764

689	288	52	21 801	6 409	299	342	-	771
535	475	39	19 441	622	25	30	-	772
215	291	5	29 069	580	212	37	-	773
982	357	124	20 535	1 474	176	96	-	774
171	69	21	6 726	1 134	26	43	-	775
146	197	5	2 357	219	298	106	-	776
14 138	1 340	75	23 455	1 941	237	328	46	777
3 338	688	144	15 795	15 795	193	82	-	778
864	351	20	46 189	2 588	103	71	-	779
1 111	458	375	5 386	733	46	191	2	780
32 174	7 310	1 343	488 732	22 834	1 615	1 326	48	

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	20 841	2 246	11	1 950	188
162	München	49 828	19 119	210	13 149	4 128
163	Rosenheim	3	2	0	-	-

Landkreise

171	Altötting	5 003	1 105	28	851	34
172	Berchtesgadener Land	885	339	43	60	34
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 192	823	68	121	160
174	Dachau	2 829	592	69	386	13
175	Ebersberg	2 080	719	125	285	43
176	Eichstätt	2 832	550	10	412	16
177	Erding	3 157	822	109	395	40
178	Freising	1 182	455	9	296	55
179	Fürstenfeldbruck	2 067	793	189	263	80
180	Garmisch-Partenkirchen	802	274	39	9	47
181	Landsberg a. Lech	1 150	370	37	150	37
182	Miesbach	317	284	28	30	60
183	Mühldorf a. Inn	92 557	41 387	256	20 293	13 274
184	München	335	164	16	114	5
185	Neuburg-Schrobenhausen	1 968	588	15	335	89
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 786	464	13	265	39
187	Rosenheim	2 374	1 307	156	333	260
188	Starnberg	502	243	14	109	12
189	Traunstein	17 769	15 891	141	3 779	8 413
190	Weilheim-Schongau	3 817	2 022	304	512	170
Oberbayern		215 277	90 559	1 890	44 098	27 195

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben; ²⁾ Bis zu 8 Monaten; ³⁾ Über 8 Monate

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

60	34	3	18 540	0	55	-	-	161
1 629	5	-	30 709	-	-	-	-	162
0	0	-	0	0	-	-	-	163
113	64	15	3 880	13	2	4	-	171
176	24	2	526	16	0	3	-	172
339	95	40	335	19	6	2	7	173
75	23	26	2 208	6	0	1	23	174
158	44	64	1 314	44	1	1	-	175
68	41	3	2 217	55	10	0	-	176
233	42	3	2 317	12	3	3	-	177
70	24	1	691	23	9	4	-	178
211	45	4	1 226	-	43	5	-	179
140	35	4	475	40	10	3	-	180
122	24	1	759	16	1	4	-	181
128	30	8	21	10	1	1	-	182
7 400	163	2	51 153	13	1	1	1	183
23	4	2	143	29	0	0	-	184
108	26	15	1 344	35	1	0	-	185
111	34	2	1 294	27	1	0	-	186
447	74	36	998	58	6	5	-	187
80	13	15	252	6	0	0	-	188
3 483	48	26	1 821	43	10	4	0	189
938	39	57	1 749	26	1	4	16	190
16 113	931	331	123 972	490	162	47	47	

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	46 030	1 375	-	509	685
262	Passau	25 469	1 482	8	1 292	56
263	Straubing	29 211	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	565	110	2	56	6
272	Freyung-Grafenau	1 677	679	16	356	58
273	Kelheim	1 876	308	13	233	10
274	Landshut	10 418	1 560	12	1 176	65
275	Passau	67 726	589	9	293	79
276	Regen	4 332	940	4	611	58
277	Rottal-Inn	38 459	37 138	81	22 379	8 770
278	Straubing-Bogen	2 557	590	6	307	80
279	Dingolfing-Landau	1 039	276	2	212	7

Niederbayern	229 359	45 046	154	27 424	9 874
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	3 647	951	13	549	67
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	12 337	7 167	13	2 163	3 617

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	3 885	1 130	15	590	316
372	Cham	17 989	15 751	98	5 218	6 165
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 874	395	33	210	12
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 232	458	3	220	70
375	Regensburg	1 810	260	7	171	12
376	Schwandorf	5 213	1 373	20	644	281
377	Tirschenreuth	1 661	326	7	237	15

Oberpfalz	52 647	27 811	209	10 002	10 555
------------------	---------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.²⁾ Bis zu 8 Monaten.-³⁾ Über 8 Monate

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.	
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen		Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

177	3	1	44 655	-	-	-	-	261
74	51	-	23 929	8	3	1	45	262
-	-	-	29 149	-	61	-	-	263
36	7	1	449	4	1	0	1	271
200	47	1	980	4	4	0	11	272
27	11	14	1 534	7	1	3	24	273
267	34	6	8 805	46	4	3	-	274
162	36	9	67 117	14	0	1	5	275
207	45	16	3 339	6	4	1	43	276
5 781	50	77	1 267	53	1	1	-	277
140	33	24	1 950	13	1	2	1	278
28	17	10	754	6	2	0	0	279
7 100	334	161	183 927	161	82	12	129	

Regierungsbezirk Oberpfalz

314	7	-	2 688	8	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
1 368	4	1	5 170	-	-	-	-	363
167	39	2	2 653	78	14	2	9	371
4 228	37	5	2 231	4	0	0	2	372
119	13	9	3 455	21	2	1	-	373
152	9	3	1 765	6	0	1	2	374
54	10	5	1 499	17	0	1	32	375
402	9	18	3 804	35	0	1	-	376
57	7	3	1 329	4	1	2	-	377
6 861	136	48	24 592	173	18	9	45	

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	31 184	13 106	46	3 545	7 413
462	Bayreuth	24 066	16 691	30	4 756	9 054
463	Coburg	12 543	8 289	-	1 417	5 286
464	Hof	30 971	864	6	702	63

Landkreise

471	Bamberg	1 228	166	-	82	20
472	Bayreuth	989	158	1	95	9
473	Coburg	889	52	-	37	4
474	Forchheim	791	91	-	49	1
475	Hof	994	283	0	183	43
476	Kronach	3 017	399	18	283	15
477	Kulmbach	2 772	672	3	437	93
478	Lichtenfels	932	81	1	57	4
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 659	455	5	333	32

Oberfranken	112 036	41 307	110	11 976	22 037
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	31	1	-	-	-
562	Erlangen	44 199	23 442	13	10 180	10 079
563	Fürth	4 895	1 243	8	691	63
564	Nürnberg	16	1	-	0	-
565	Schwabach	1	-	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	3 635	726	4	417	39
572	Erlangen-Höchststadt	828	139	1	61	37
573	Fürth	581	74	1	51	2
574	Nürnberger Land	5 931	420	7	227	16
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	5 347	636	6	242	238
576	Roth	1 454	292	9	137	31
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 026	613	5	449	12

Mittelfranken	70 945	27 587	53	12 457	10 517
----------------------	---------------	---------------	-----------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

1 952	96	52	18 065	4	5	5	-	461
2 770	38	44	7 363	9	1	1	0	462
1 532	33	22	4 241	3	1	0	9	463
76	14	3	30 086	20	0	1	-	464
28	29	7	1 052	7	1	2	-	471
37	14	3	822	7	1	1	0	472
6	4	1	833	3	0	0	-	473
28	9	4	687	12	0	1	-	474
51	5	0	705	4	2	0	-	475
58	22	3	2 601	4	7	1	5	476
113	21	5	2 080	11	7	1	-	477
14	4	1	838	10	2	2	-	478
65	11	9	1 175	5	0	1	22	479
6 731	300	154	70 550	100	26	15	38	

Regierungsbezirk Mittelfranken

0	1	0	24	5	0	-	-	561
3 075	94	-	20 754	3	-	-	-	562
405	73	3	3 613	26	3	1	8	563
1	0	-	13	1	-	0	-	564
-	-	-	1	-	-	-	-	565
203	31	33	2 862	36	1	10	-	571
25	13	2	542	132	4	1	10	572
16	4	1	495	12	0	0	-	573
119	48	2	5 478	29	2	3	-	574
126	14	10	4 618	90	0	3	0	575
92	19	4	1 135	24	2	0	-	576
102	26	18	3 361	34	16	3	-	577
4 164	323	74	42 897	393	29	20	19	

aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
	t				

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	8 335	973	101	590	14
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	6 150	2 364	7	1 028	955

Landkreise

671	Aschaffenburg	805	196	3	132	10
672	Bad Kissingen	526	121	9	75	4
673	Rhön-Grabfeld	4 508	671	9	481	43
674	Haßberge	2 141	112	1	75	9
675	Kitzingen	1 059	101	2	47	4
676	Miltenberg	2 350	850	-	599	115
677	Main-Spessart	5 573	3 627	150	1 347	1 441
678	Schweinfurt	1 660	241	3	126	6
679	Würzburg	10 603	1 495	4	772	477

Unterfranken	43 709	10 750	289	5 271	3 079
---------------------	---------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	12 058	3 431	36	475	2 161
762	Kaufbeuren	1	0	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	29 846	11 853	365	1 605	7 598
764	Memmingen	1 998	494	2	67	1

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	3 042	855	95	397	110
772	Augsburg	2 489	642	9	324	86
773	Dillingen a.d.Donau	3 338	577	1	471	6
774	Günzburg	2 817	846	9	379	94
775	Neu-Ulm	841	185	1	117	3
776	Lindau (Bodensee)	360	123	2	28	25
777	Ostallgäu	45 243	42 970	289	21 601	16 563
778	Unterallgäu	6 273	4 663	40	1 077	2 415
779	Donau-Ries	5 761	1 350	4	823	219
780	Oberallgäu	1 522	996	62	156	315

Schwaben	115 590	68 985	913	27 520	29 596
-----------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. ²⁾ Bis zu 8 Monaten. ³⁾ Über 8 Monate

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	übrige Schafe	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

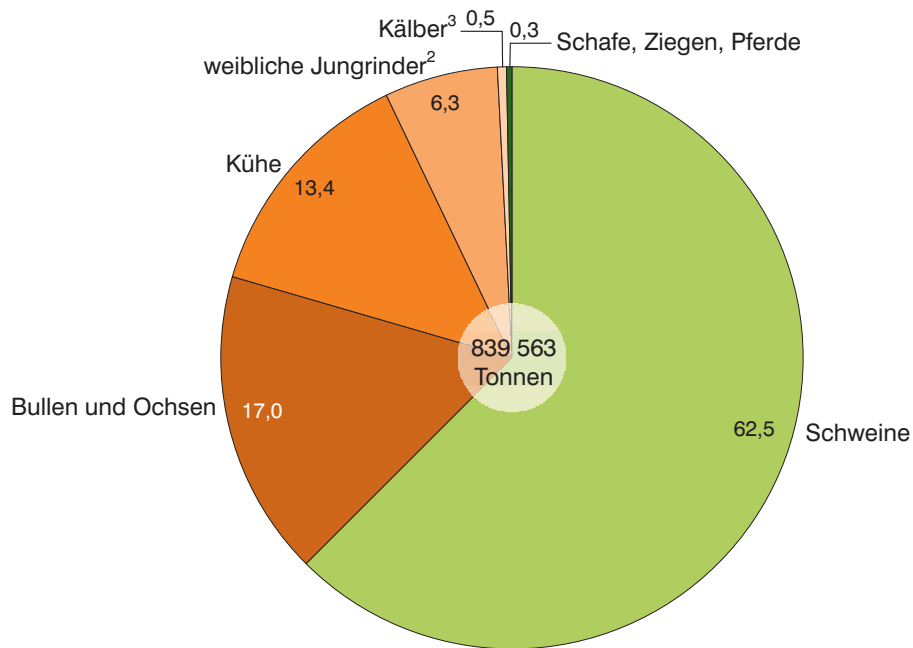
256	7	4	7 359	3	0	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
369	5	-	3 786	-	-	-	-	663
50	2	-	514	62	21	6	5	671
32	1	0	397	8	1	0	-	672
113	6	19	3 819	3	15	0	0	673
23	4	1	2 021	3	0	4	0	674
38	4	6	947	7	2	3	-	675
105	19	12	1 368	122	6	1	3	676
585	98	5	1 909	27	7	3	-	677
62	44	-	1 384	15	0	0	20	678
227	13	2	9 098	8	2	0	-	679
1 859	203	49	32 603	256	53	17	29	

Regierungsbezirk Schwaben

719	40	-	8 626	-	-	-	-	761
-	0	-	1	-	-	-	-	762
2 010	185	91	17 990	3	-	-	-	763
348	77	-	1 490	14	-	-	-	764
212	31	10	2 057	115	9	6	-	771
165	51	7	1 835	11	1	1	-	772
66	31	1	2 743	10	6	1	-	773
303	39	23	1 938	27	5	2	-	774
53	7	4	635	20	1	1	-	775
45	21	1	222	4	9	2	-	776
4 358	145	14	2 213	35	7	6	12	777
1 029	74	28	1 491	112	6	1	-	778
266	35	4	4 359	47	3	1	-	779
342	49	71	508	13	1	3	1	780
9 916	785	254	46 109	411	48	24	13	

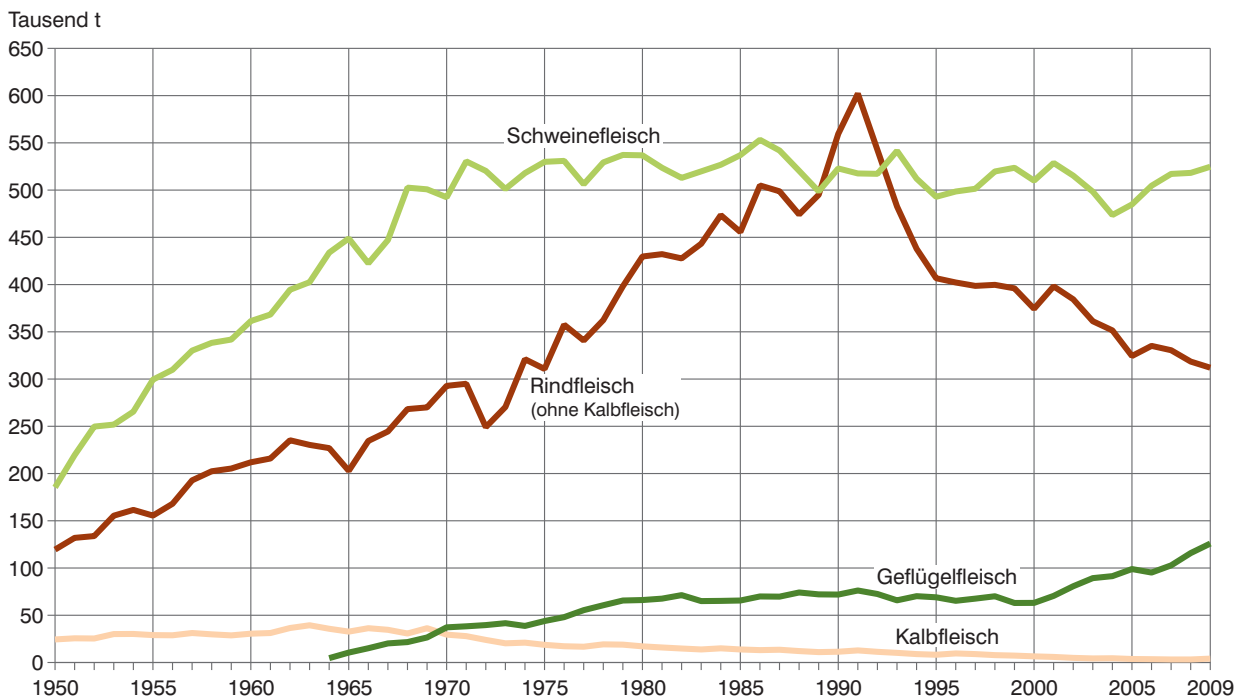
aber höchstens 12 Monate alt.⁴⁾ Unter 12 Monaten.

1. Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 in Prozent



- 1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).
 2 Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.
 3 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2009



- 1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)

1. Milcherzeugung und -verwendung

Monat — Jahr	Zahl der Milchkühe am		Durchschnittliche Milchleistung je Kuh				Milch- erzeugung insgesamt		an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
	3. November 2009	3. November 2008	im Monat		je Tag					
			kg				t			
			2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009 ¹⁾	2008
Januar	1 240 834	1 256 554	510	518	16,4	16,7	632 608	650 354	587 389	603 016
Februar			475	494	16,4	17,6	589 739	620 878	547 573	575 685
März			533	528	17,2	17,0	661 349	663 767	614 037	615 458
April			526	518	17,5	17,3	653 005	651 298	606 315	603 881
Mai			551	503	17,8	16,2	684 178	632 652	635 266	586 665
Juni			526	462	17,5	15,4	653 217	580 808	606 481	538 563
Juli			525	528	16,9	17,0	650 871	663 232	608 069	620 212
August			512	514	16,5	16,6	635 620	645 785	593 862	603 930
September			476	488	15,9	16,3	590 803	612 795	551 956	573 092
Oktober			486	494	15,7	15,9	603 442	620 590	563 768	580 393
November			461	472	15,4	15,7	572 000	593 515	534 329	555 085
Dezember			490	498	15,8	16,1	607 891	625 472	567 842	584 937
Jahr			506	501	16,6	16,5	7 534 723	7 561 147	7 016 886	7 040 917

2. Milcherzeugung und -verwendung

Gebiet — Jahr	Zahl der Milchkühe am 3. November	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt	an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch ¹⁾	
		kg	t	t	%
Oberbayern	372 911	5 975	2 228 118	2 075 071	93,1
Niederbayern	163 660	6 038	988 191	898 134	90,9
Oberpfalz	165 700	6 169	1 022 199	946 104	92,6
Oberfranken	92 500	6 421	593 986	551 131	92,8
Mittelfranken	113 764	5 586	635 486	593 457	93,4
Unterfranken	35 401	5 810	205 696	187 828	91,3
Schwaben	296 898	6 268	1 861 047	1 765 161	94,8
Bayern 2009	1 240 834	6 072	7 534 723	7 016 886	93,1
2008	1 256 554	6 017	7 561 147	7 040 917	93,1
Veränderung 2009 gegenüber					
2008 absolut	- 15 720	54	- 26 424	- 24 031	X
%	- 1,3	0,9	- 0,3	- 0,3	X

¹⁾ Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

in Bayern 2008 und 2009 nach Monaten

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t							
2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
40 507	41 635	3 409	3 435	328	504	975	1 764
37 771	39 747	3 179	3 280	307	481	911	1 685
42 380	42 486	3 565	3 505	345	516	1 021	1 802
41 827	41 702	3 519	3 439	339	507	1 004	1 768
43 820	40 443	3 686	3 338	355	489	1 051	1 717
41 867	37 153	3 523	3 066	340	450	1 005	1 576
36 284	37 851	3 421	3 451	353	468	2 745	1 250
35 412	36 826	3 335	3 358	343	455	2 668	1 216
32 945	34 932	3 097	3 186	316	432	2 489	1 153
33 653	35 366	3 161	3 226	325	437	2 534	1 168
31 935	33 812	3 007	3 086	307	416	2 420	1 116
33 947	35 666	3 199	3 253	326	439	2 577	1 177
452 348	457 622	40 102	39 623	3 985	5 594	21 400	17 392

in Bayern 2009 nach Regierungsbezirken

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t	%	t	%	t	%	t	%
137 340	6,2	10 317	0,5	2 115	0,1	3 274	0,1
82 084	8,3	5 263	0,5	46	0,0	2 665	0,3
67 094	6,6	8 266	0,8	212	0,0	523	0,1
28 896	4,9	3 861	0,6	723	0,1	9 374	1,6
38 023	6,0	3 528	0,6	84	0,0	393	0,1
12 469	6,1	1 750	0,9	712	0,3	2 938	1,4
86 442	4,6	7 117	0,4	94	0,0	2 233	0,1
452 348	6,0	40 102	0,5	3 985	0,1	21 400	0,3
457 622	6,1	39 623	0,5	5 594	0,1	17 392	0,2
- 5 275	X	477	X	- 1 609	X	4 008	X
- 1,2	X	1,2	X	- 28,8	X	23,0	X

3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2009

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2009	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	684	6 404	4 380
162	München	101	11 037	1 115
163	Rosenheim	1 508	64 299	96 963

Landkreise

171	Altötting	16 772	6 109	102 462
172	Berchtesgadener Land	13 828	6 043	83 557
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	18 622	5 544	103 247
174	Dachau	11 057	6 120	67 664
175	Ebersberg	17 178	6 169	105 964
176	Eichstätt	9 599	5 451	52 324
177	Erding	28 804	6 419	184 896
178	Freising	9 284	5 710	53 008
179	Fürstenfeldbruck	4 221	6 055	25 558
180	Garmisch-Partenkirchen	6 716	5 356	35 973
181	Landsberg a. Lech	18 351	6 038	110 800
182	Miesbach	16 902	5 721	96 690
183	Mühldorf a. Inn	32 735	6 005	196 579
184	München	2 468	6 243	15 408
185	Neuburg-Schrobenhausen	10 962	5 998	65 749
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	7 968	5 926	47 217
187	Rosenheim	59 393	4 727	280 759
188	Starnberg	4 770	5 798	27 655
189	Traunstein	46 051	5 859	269 833
190	Weilheim-Schongau	34 937	5 734	200 317
Oberbayern		372 911	5 975	2 228 118

¹⁾ Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch ¹⁾	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
		†			

Regierungsbezirk Oberbayern

4 079	270	20	4	6	161
1 038	69	5	1	2	162
90 303	5 977	449	92	142	163
95 424	6 316	474	97	151	171
77 818	5 150	387	79	123	172
96 155	6 364	478	98	152	173
63 016	4 171	313	64	99	174
98 686	6 532	491	101	156	175
48 730	3 225	242	50	77	176
172 195	11 397	856	176	272	177
49 367	3 267	245	50	78	178
23 802	1 575	118	24	38	179
33 502	2 217	167	34	53	180
103 189	6 830	513	105	163	181
90 049	5 960	448	92	142	182
183 077	12 117	910	187	289	183
14 350	950	71	15	23	184
61 233	4 053	304	62	97	185
43 973	2 910	219	45	69	186
261 474	17 306	1 300	267	412	187
25 756	1 705	128	26	41	188
251 298	16 632	1 249	256	396	189
186 557	12 347	928	190	294	190
2 075 071	137 340	10 317	2 115	3 274	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2009

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2009	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	624	5 632	3 514
262	Passau	551	6 056	3 337
263	Straubing	45	8 047	362

Landkreise

271	Deggendorf	10 451	6 049	63 217
272	Freyung-Grafenau	17 673	5 582	98 654
273	Kelheim	6 936	4 760	33 017
274	Landshut	19 801	6 244	123 647
275	Passau	31 836	6 615	210 597
276	Regen	16 166	5 628	90 981
277	Rottal-Inn	37 540	5 884	220 891
278	Straubing-Bogen	16 029	6 451	103 404
279	Dingolfing-Landau	6 008	6 087	36 569

Niederbayern	163 660	6 038	988 191
---------------------	----------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	650	26 017	16 911
362	Regensburg	78	5 727	447
363	Weiden i.d.OPf.	1 227	7 116	8 731

Landkreise

371	Amberg-Weizbach	19 742	5 687	112 267
372	Cham	38 223	5 850	223 612
373	Neumarkt i.d.OPf.	19 856	7 329	145 533
374	Neustadt a.d.Waldnaab	24 950	5 849	145 943
375	Regensburg	14 190	6 057	85 950
376	Schwandorf	26 085	5 935	154 818
377	Tirschenreuth	20 699	6 183	127 988

Oberpfalz	165 700	6 169	1 022 199
------------------	----------------	--------------	------------------

¹⁾ Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch ¹⁾	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
†					

Regierungsbezirk Niederbayern

3 194	292	19	0	9	261
3 033	277	18	0	9	262
329	30	2	0	1	263
57 456	5 251	337	3	170	271
89 663	8 195	525	5	266	272
30 008	2 743	176	2	89	273
112 379	10 271	659	6	333	274
191 405	17 493	1 122	10	568	275
82 690	7 557	485	4	245	276
200 760	18 348	1 176	10	596	277
93 981	8 589	551	5	279	278
33 236	3 038	195	2	99	279
898 134	82 084	5 263	46	2 665	

Regierungsbezirk Oberpfalz

15 652	1 110	137	4	9	361
413	29	4	0	0	362
8 081	573	71	2	4	363
103 909	7 369	908	23	57	371
206 966	14 677	1 808	46	114	372
134 699	9 552	1 177	30	74	373
135 079	9 579	1 180	30	75	374
79 552	5 642	695	18	44	375
143 293	10 162	1 252	32	79	376
118 460	8 401	1 035	26	65	377
946 104	67 094	8 266	212	523	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2009

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2009	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	-	-	-
462	Bayreuth	1 112	50 839	56 533
463	Coburg	385	7 736	2 978
464	Hof	1 031	27 845	28 709

Landkreise

471	Bamberg	11 008	6 332	69 703
472	Bayreuth	21 031	4 064	85 477
473	Coburg	8 577	6 860	58 840
474	Forchheim	5 394	6 693	36 103
475	Hof	17 595	5 124	90 158
476	Kronach	4 465	6 096	27 220
477	Kulmbach	9 015	5 983	53 940
478	Lichtenfels	5 480	6 468	35 446
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	7 407	6 599	48 876

Oberfranken	92 500	6 421	593 986
--------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	1 331	9 163	12 195
562	Erlangen	768	6 001	4 609
563	Fürth	430	6 809	2 928
564	Nürnberg	345	6 695	2 310
565	Schwabach	478	5 034	2 406

Landkreise

571	Ansbach	41 774	4 743	198 139
572	Erlangen-Höchststadt	4 381	6 343	27 790
573	Fürth	5 873	6 512	38 247
574	Nürnberger Land	6 751	6 153	41 541
575	Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	20 972	5 152	108 044
576	Roth	13 218	6 468	85 495
577	Weißenburg-Gunzenhausen	17 443	6 408	111 782

Mittelfranken	113 764	5 586	635 486
----------------------	----------------	--------------	----------------

¹⁾ Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch ¹⁾	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
		t			

Regierungsbezirk Oberfranken

-	-	-	-	-	461
52 455	2 750	367	69	892	462
2 763	145	19	4	47	463
26 637	1 397	187	35	453	464
64 674	3 391	453	85	1 100	471
79 310	4 158	556	104	1 349	472
54 595	2 862	382	72	929	473
33 499	1 756	235	44	570	474
83 654	4 386	586	110	1 423	475
25 257	1 324	177	33	430	476
50 049	2 624	351	66	851	477
32 889	1 724	230	43	559	478
45 350	2 378	318	60	771	479
551 131	28 896	3 861	723	9 374	

Regierungsbezirk Mittelfranken

11 389	730	68	2	8	561
4 304	276	26	1	3	562
2 734	175	16	0	2	563
2 157	138	13	0	1	564
2 247	144	13	0	1	565
185 035	11 855	1 100	26	123	571
25 952	1 663	154	4	17	572
35 717	2 288	212	5	24	573
38 794	2 485	231	5	26	574
100 898	6 465	600	14	67	575
79 841	5 115	475	11	53	576
104 389	6 688	621	15	69	577
593 457	38 023	3 528	84	393	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2009

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. November 2009	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	•	•	-
662	Schweinfurt	•	•	460
663	Würzburg	48	6 101	293

Landkreise

671	Aschaffenburg	692	-	-
672	Bad Kissingen	5 636	5 414	30 512
673	Rhön-Grabfeld	3 535	6 271	22 167
674	Hassberge	7 392	6 552	48 431
675	Kitzingen	6 333	7 403	46 882
676	Miltenberg	1 928	-	-
677	Main-Spessart	1 576	5 972	9 411
678	Schweinfurt	3 717	6 684	24 843
679	Würzburg	4 359	5 207	22 698

Unterfranken	35 401	5 810	205 696
---------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	339	3 358	1 138
762	Kaufbeuren	928	4 341	4 028
763	Kempten (Allgäu)	2 846	5 300	15 084
764	Memmingen	2 253	4 235	9 541

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	15 082	5 911	89 148
772	Augsburg	23 193	6 537	151 605
773	Dillingen a.d. Donau	13 169	6 037	79 502
774	Günzburg	18 298	6 014	110 044
775	Neu-Ulm	8 850	7 046	62 359
776	Lindau (Bodensee)	14 574	5 311	77 408
777	Ostallgäu	67 227	6 498	436 865
778	Unterallgäu	69 923	6 603	461 734
779	Donau-Ries	18 654	6 226	116 144
780	Oberallgäu	41 562	5 930	246 445

Schwaben	296 898	6 268	1 861 047
-----------------	----------------	--------------	------------------

¹⁾ Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch ¹⁾	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

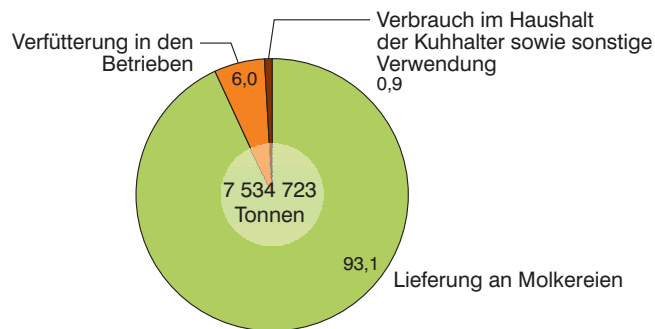
-	-	-	-	-	661
420	28	4	2	7	662
267	18	2	1	4	663
-	-	-	-	-	671
27 861	1 850	260	106	436	672
20 242	1 344	189	77	317	673
44 224	2 936	412	168	692	674
42 809	2 842	399	162	670	675
-	-	-	-	-	676
8 594	570	80	33	134	677
22 685	1 506	211	86	355	678
20 727	1 376	193	79	324	679
187 828	12 469	1 750	712	2 938	

Regierungsbezirk Schwaben

1 080	53	4	0	1	761
3 821	187	15	0	5	762
14 307	701	58	1	18	763
9 049	443	36	0	11	764
84 555	4 141	341	4	107	771
143 794	7 042	580	8	182	772
75 406	3 693	304	4	95	773
104 374	5 111	421	6	132	774
59 146	2 896	238	3	75	775
73 420	3 595	296	4	93	776
414 357	20 291	1 671	22	524	777
437 945	21 447	1 766	23	554	778
110 160	5 395	444	6	139	779
233 748	11 447	942	12	296	780
1 765 161	86 442	7 117	94	2 233	

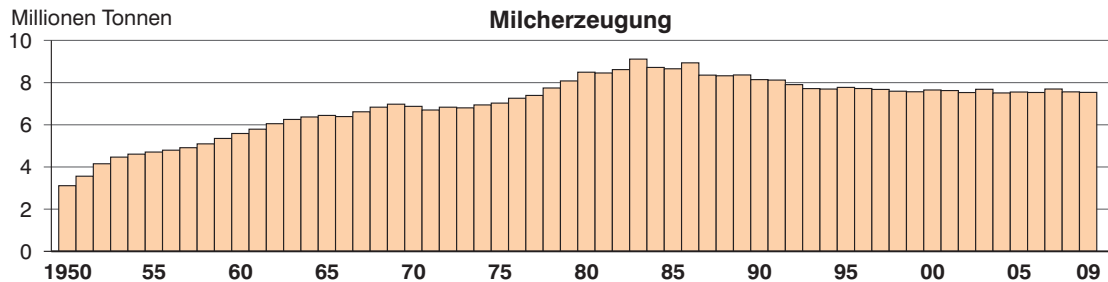
2. Milcherzeugung in Bayern 2009

in Prozent

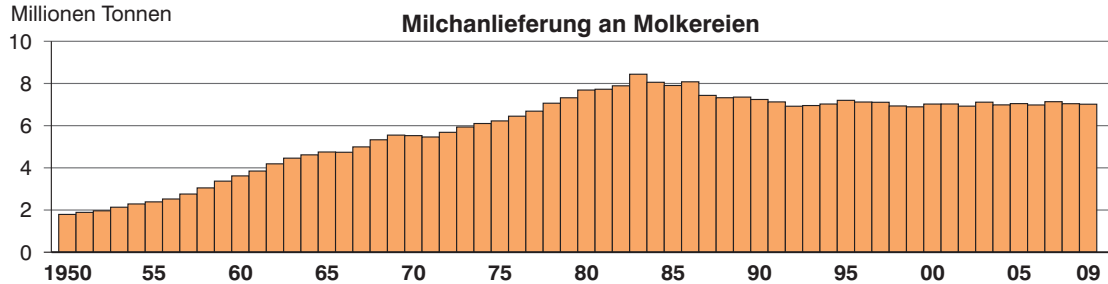


Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien und Milchkuhbestand in Bayern von 1950 bis 2009

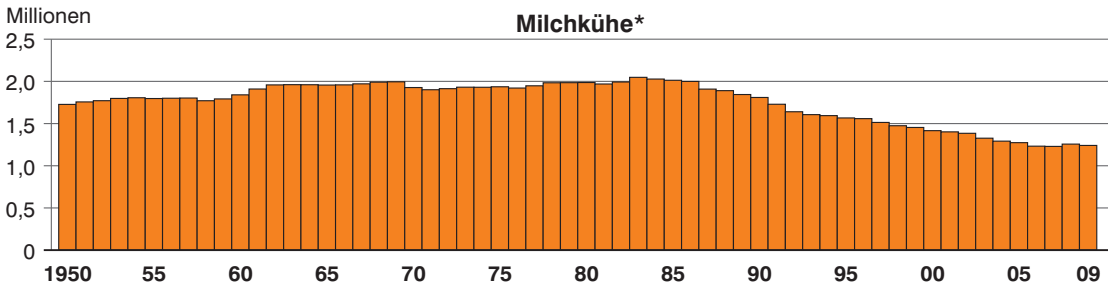
Millionen Tonnen



Millionen Tonnen



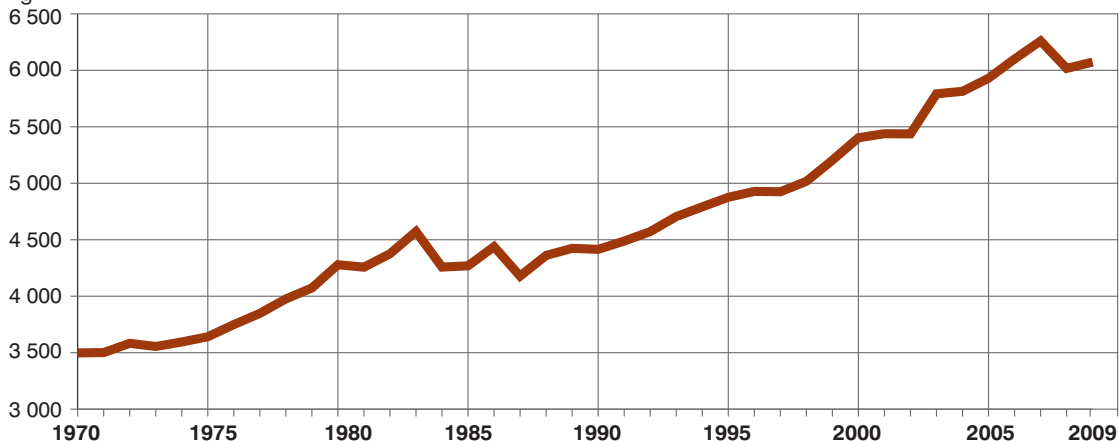
Millionen



* Stand: Bis 1997 am 3. Dezember, 1998 am 3. November, bis 2007 am 3. Mai, ab 2008 am 3. November.

Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in Bayern von 1970 bis 2009

kg



C. Gefügestatistik

Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Bayern 2009

nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	144	3 790,2	2 762,3	70,9	66 219	24,0
Februar	144	3 774,2	2 932,0	84,1	66 479	22,7
März	142	3 711,5	3 180,3	86,9	72 932	22,9
April	139	3 677,9	3 204,0	87,1	81 432	25,4
Mai	138	3 594,9	3 134,5	87,1	75 893	24,2
Juni	138	3 665,6	3 117,8	84,7	75 093	24,1
Juli	137	3 560,7	3 070,2	86,1	73 066	23,8
August	137	3 480,0	3 025,7	85,8	73 564	24,3
September	137	3 515,7	2 913,2	80,8	71 713	24,6
Oktober	137	3 532,6	2 793,8	77,7	68 394	24,5
November	135	3 504,3	2 819,8	82,7	63 560	22,5
Dezember	132	3 528,1	2 774,9	77,6	67 765	24,4
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	32	108,9	88,8	81,6	24 740	279
5 000 bis unter 10 000 ...	44	307,2	245,7	80,0	66 697	272
10 000 bis unter 30 000 ...	45	771,8	679,4	88,0	191 776	282
30 000 oder mehr	23	2 395,6	1 953,9	81,6	571 811	293
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	30	304,0	269,3	88,6	76 451	284
Niederbayern	33	1 777,8	1 470,1	82,7	426 443	290
Oberpfalz	21	847,6	692,6	81,7	201 930	292
Oberfranken	6	122,2	100,9	82,6	29 991	297
Mittelfranken	13	191,9	152,8	79,6	45 567	298
Unterfranken	14	147,2	116,8	79,4	30 816	264
Schwaben	27	192,9	165,4	85,7	43 825	265
Insgesamt 2009	144	3 583,5	2 967,8	82,8	855 023	288
2008	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 834	282
2007	155	3 554,9	2 858,8	80,4	795 365	278
2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273
2000	182	3 914,2	3 386,0	86,5	921 459	272
1999	191	3 931,2	3 280,4	83,4	899 554	274

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Prozentualer Anteil des durchschnittlichen jährlichen Bestands an Legehennen an der Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2009 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach				
			Herrichtungsform			Angebotszustand	
			unzerteilt		zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren
			einschl.	ohne			
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals				
	Anzahl	kg					
Januar	18	9 638 189	832 075	2 104 970	6 701 144	6 405 817	3 232 372
Februar	17	9 383 026	959 107	1 583 062	6 840 857	6 464 554	2 918 472
März	19	10 187 065	735 599	1 625 432	7 826 034	7 576 882	2 610 183
April	19	10 732 913	693 927	2 071 175	7 967 811	7 404 364	3 328 549
Mai	21	9 963 235	782 628	2 025 279	7 155 328	6 861 673	3 101 562
Juni	18	10 761 127	1 049 422	1 996 542	7 715 163	7 443 710	3 317 417
Juli	20	9 835 860	792 512	2 173 174	6 870 174	6 781 975	3 053 885
August	17	11 078 972	1 209 022	1 732 028	8 137 922	8 005 969	3 073 003
September	18	11 008 567	1 183 936	2 124 410	7 700 221	8 742 278	2 266 289
Oktober	19	11 265 757	1 424 613	2 122 562	7 718 582	8 860 266	2 405 491
November	22	10 836 272	1 423 718	1 818 058	7 594 496	7 154 366	3 681 906
Dezember	22	11 200 304	1 510 744	1 907 493	7 782 067	7 599 892	3 600 412
Insgesamt 2009	22	125 891 287	12 597 303	23 284 185	90 009 799	89 301 746	36 589 541
2008	22	115 789 167	11 798 245	23 921 872	80 069 050	76 397 494	39 391 673
2007	22	102 795 001	8 166 862	23 006 986	71 621 153	66 363 657	36 431 344
2006	23	95 221 771	8 695 197	24 909 683	61 616 891	53 881 679	41 340 092
2005	23	98 936 914	14 581 882	27 663 637	56 691 395	50 992 323	47 944 591
2004	23	91 424 575	12 418 662	28 117 406	50 888 507	59 167 671	32 256 904
2003	23	89 309 959	23 087 327	22 811 487	43 411 145	60 960 880	28 349 079
2002	25	80 670 900	26 279 419	17 491 538	36 899 943	49 258 425	31 412 475
2001	25	70 477 310	23 313 917	17 075 023	30 088 370	42 767 696	27 709 614
2000	26	63 096 897	19 268 006	15 662 630	28 166 261	40 449 540	22 647 357
1999	24	70 123 413	23 962 780	17 196 838	28 963 795	37 537 833	32 585 580

¹⁾ Berichtende Betriebe bzw. Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet hatten, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden war.- ²⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.